

Presseinformation

21. Oktober 2015

„Europäische Literaturtage“ in Krems und Spitz an der Donau

Auftakt am 22. Oktober mit „Europa! Europa!“

Bereits zum siebenten Mal treffen sich heuer im Rahmen der „Europäischen Literaturtage“ europäische Autoren und Literaturexperten beiderlei Geschlechts in Krems und Spitz an der Donau zu einem Wochenende des Austausches, Diskutierens, Konfrontiert- und Vertraut-Werdens mit europäischer Literatur. Vom 22. bis 25. Oktober widmet sich die vom Literaturhaus Europa (ELiT) organisierte Veranstaltung mit einem Fachsymposium, Lesungen, Autorengesprächen etc. dem Thema „Die Ausgewanderten“, sind doch viele der eingeladenen Autoren aus außereuropäischen Kulturen nach Europa gekommen und haben das literarische und geistige Europa um neue Themen, Formen und Perspektiven bereichert.

Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 22. Oktober, mit Lesungen und Autorengesprächen im Klangraum Krems Minoritenkirche, die ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Europa! Europa!“ literarische Begegnungen mit A. L. Kennedy (Glasgow), Anna Kim (Wien), Jamal Mahjoub (Barcelona) und Atiq Rahimi (Paris) ermöglichen.

Am Freitag, 23. Oktober, beginnt im Schloss zu Spitz ein geladenen und akkreditierten Teilnehmern vorbehaltenes Symposium, das sich neben dem Generalthema auch mit den Bereichen Literaturlandschaft Frankreich, Tendenzen in der europäischen Gegenwartsliteratur sowie Innovationen im digitalen Feld des Schreibens und Publizierens beschäftigt. Vorbereitet sind die Diskussionen durch Blogs und Dossiers, die das ganze Jahr über zwei Mal wöchentlich im Observatorium der Europäischen Gegenwartsliteratur veröffentlicht werden.

Die nächsten öffentlich zugänglichen Veranstaltungen sind die literarischen Soiréen „Auswanderer“ (am Freitag, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr mit Iman Humaydan aus Paris und Najem Wali aus Berlin) und - in Kombination mit einer Weinverkostung - „Europäische Literatur und Spitzer Weine“ (am Samstag, 24. Oktober, ab 20 Uhr mit Marguerite Abouet und Yvan Alagbé aus Paris, Patrick Deville aus Paris bzw. Saint Nazaire, Lena Gorelik aus München und Ilma Rakusa aus Zürich) jeweils im Schloss zu Spitz.

Neben den Lesungen steht heuer erstmals auch ein Film auf dem Programm:

Presseinformation

„Stein der Geduld“ des mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten französisch-afghanischen Autors Atiq Rahimi, der seinen Roman selbst verfilmte. Der Autor spricht im Anschluss an die Filmvorführung am Samstag, 24. Oktober, im Kino im Kesselhaus Krems über seine Arbeit; Beginn ist um 16 Uhr.

Das Resümee des Symposiums ziehen Gerwig Epkes und Rosie Goldsmith in einer literarisch-musikalischen Matinée am Sonntag, 25. Oktober, ab 11 Uhr im Schloss zu Spitz, die vom Duo Catch-Pop String-Strong (Jelena Popržan und Rina Kačinari) und Richard Schuberth gestaltet wird.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@noe-festival.at und <http://www.literaturhauseuropa.eu/>.